



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Förderverein LAGA 2023 vom 16.11.2023**

Die JHV fand im Forum des Roswitha-Gymnasiums statt. Zu ihr wurde eingeladen mit Datum vom 28.10.2023 und der folgenden Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls vom 18.11.2022
4. Bericht der Vorsitzenden über die Jahre 2022 und 2023
5. Bericht der Kassenführerin (Nicole Pietsch)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Bericht über die geplante Verschmelzung des FV LAGA mit dem KVV
9. Aussprache
10. Satzungsänderung: §2 Zweck des Vereins (nach Ende der LAGA) und §13 Punkt 4 Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins (die Änderungen sind im Anhang der Einladung)
11. Abstimmung über die Satzungsänderung
12. Abstimmung über die Übergangstätigkeit des amtierenden Vorstands bis zur Vereinsneugründung - Anmerkung: die Legislaturperiode des Vorstands endet zum 31.12.23
13. Ausblick auf die weiteren Vereinsaktivitäten
14. Termine
15. Sonstiges

Tagesordnung:

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt die Anwesenden – besonders die Presse und die Sprecher der Grußworte. Danach stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die drei Anwesenheitslisten werden dem Protokoll beigelegt.

### 2. Grußworte

H. Hohls als Stellvertreter der Bürgermeisterin verliest ein Grußwort der BM Frau Schwarz. Darin schaut sie dankbar auf die LAGA zurück und spricht diesen Dank ausdrücklich gegenüber dem Vorstand des Fördervereins und den Arbeitskreisen samt ihren Mitgliedern aus.

Dr. KD Berling grüßt als Vorsitzender des KVV. Er blickt in seinem Grußwort schon nach vorn und erinnert an die gemeinsamen Ziele des KVV und des FV und die gute personelle Schnittmenge beider Vereine. Er hofft sehr, dass der geplante Verschmelzungsprozess zu einem guten Ergebnis führt.

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 18.11.2022

**Beschluss:** Das Protokoll wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

### 4. Bericht der Vorsitzenden über die Jahre 2022 und 2023

E. Froböse berichtet für beide stellvertr. Vorsitzende. Er erinnert an die Verschiebung der LAGA ins Jahr 2023. Im Berichtszeitraum fanden zwölf Vorstandssitzungen und acht AK-Sitzungen statt. Dazu gab es viel Engagement im Gelände und für das Ganze der LAGA.

Besondere Veranstaltungen waren StadtLesen, die Einrichtung der Blühstellen, die bunten Fahrräder sowie das Sommerfest im August 2022. Das Leuchtturmprojekt zum Einbinden der Dörfer waren die „Dorfschönheiten“.

Besonderen Stellenwert hatten und haben die Kunstwerke – nicht nur die von D. Petzold und T. Schmalz, sondern auch die Kunstwerke, die schwerpunktmäßig für die LAGA aufgestellt wurden. Sie zu bekommen und zu finanzieren war mit erheblichem Aufwand verbunden. Aber es hat sich gelohnt – zumal „Lichtes Träumen“ und „Together“ nachhaltig sind und stehen bleiben.

Auch das Maskottchen WASIM und die dazu passenden Holzgießkannen, die an Kindergärten und Grundschulklassen innerhalb des Landkreises verteilt wurden, entstammten Initiativen des Fördervereins.

E. Froböse kann bestätigen, dass das Engagement der Mitglieder des FV nicht nur Freude gemacht hat, sondern auch zu neuen Begegnungen, ja Freundschaften geführt hat. .

Eine gute neue Nachricht gibt es auch noch: Den Therapiegarten hat der FV nach Ende der LAGA übernommen. Die Pflege wird in den Händen des AK Handwerks liegen.

Einige Namen werden besonders genannt – N. Siawwapa, B. Beuger und R. Westphal. B. Beuger hat sich für die Ausmalung der Unterführung stark gemacht. G. Steckhan sind die Tourenbeschreibungen und Flyer der Dorfschönheiten zu danken.

Der Bericht endet mit einem Ausblick auf das Lichterfest 2024 und die Idee, im Sportpark eine Hütte aufzustellen. Das aber wird dann schon Aufgabe des neuen Vereins nach der Verschmelzung sein.

## **5. Bericht der Kassenführerin (Nicole Pietsch)**

Jahresabschluss 2022:

Auf den Konten des Vereins befanden sich am 1. Jan 2022 72.929€ und am 31.12.2022 49.159€.

In 2022 gehörten dem Verein 447 Mitglieder an.

Anschließend erläutert NP beispielhaft im Detail die Finanzierung und Abwicklung vieler einzelner Positionen wie z.B. WASIM, Kunstwerke, Dorfschönheiten, Landwirtschaft, StadLesen, Sommerfest u.v.a. Sie betont: Das Besondere bei alledem war die Bereitschaft von vielen Spenderinnen und Sponsoren sich finanziell zu beteiligen. Dies war sicher Ausdruck des Mittragens der Mitglieder.

NP schließt mit dem Appell, bei der Stange zu bleiben. „Wir haben noch viel vor.“

Der Jahresabschluss 2023 kann erst im nächsten Jahr vorgelegt werden.

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

P. Siegmann gibt den Prüfbericht. Die nötigen Belege haben vollständig vorgelegen. Sie wurden stichprobenartig kontrolliert. Das Vermögen liegt vollständig vor.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind voll erfüllt.

## **7. Entlastung des Vorstands**

Zum Ende ihres Vortrags beantragt die Kassenprüferin die Entlastung des Vorstands.

**Beschluss:** Dem Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen stattgegeben.

## 8. Bericht über die geplante Verschmelzung des FV LAGA mit dem KVV

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen der beiden Vorstände des KVV und des FV, um die Verschmelzung umsetzen zu können. Nach Aussagen eines beratenden Notars müssen allerdings zuvor die Satzungen angeglichen werden. Mit der Einladung sind die Passagen versandt worden, in denen Änderungen vorgenommen werden müssen. Auch mit dem Finanzamt sind die Änderungen abgestimmt.

## 9. Aussprache

Zunächst gab es einen allgemeinen Hinweis aus dem Plenum: Rechtschreibfehler bzw. Doppelformulierungen entdecken und beseitigen.

Auf eine weitere allgemeine Aussprache wird verzichtet.

## 10. Satzungsänderung:

Vorschlag des Vorstands: § 2 Zweck des Vereins  
*Der Zweck des Vereins ist*

*b. die Förderung des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landschaftsgesetzes Niedersachsachsen*

Da es (nach Hinweis von Dr. T. Poser) ein Landschaftsgesetz nicht gibt, wird ein neuer Vorschlag formuliert: Änderung §2 b wie folgt:

*b. die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des niedersächsischen Naturschutzgesetzes sowie die Förderung des Umweltschutzes.*

Vorschlag des Vorstands §13 Punkt 4 Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins (die Änderungen sind im Anhang der Einladung)

*Mit der Auflösung des Vereins, dem Verlust der Rechtsfähigkeit oder dem Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Bad Gandersheim mit der Auflage, das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für die satzungsmäßigen gemeinnützigen Zwecke, insbesondere für die nachhaltige Nutzung von Anlagen und Einrichtungen, die für die Landesgartenschau geschaffen wurden, zu verwenden.*

Zu dem Änderungsvorschlag zu § 13 gab es keine Änderungswünsche.

## 11. Abstimmung über die Satzungsänderung

**Beschluss:** Der Änderungsantrag zu §2b wird in der neuen Fassung einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Änderungsantrag zu §13 wird wie vom Vorstand vorgeschlagen einstimmig angenommen.

Nach der Abstimmung erläutert der Vorsitzende, wie es weitergeht:

Das Registergericht muss zunächst die Satzungsänderungen bestätigen. Dann muss die Verschmelzung notariell vorbereitet werden. Beide Vereine müssen ihre Jahreshauptversammlungen abhalten. Den Auftakt macht der KVV. Am 20.1. 2024 wird die JHV des KVV stattfinden. Die nächste JHV des FV wird sich zügig anschließen.

Dann folgt die Verschmelzung. Weil dieser Prozess noch einige wenige Monate in Anspruch nehmen wird, sagt die Schatzmeisterin zu, die Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen erst zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen zu wollen. Es wird keine Doppelbelastungen geben.

## 12. Abstimmung über die Übergangstätigkeit des amtierenden Vorstands bis zur Vereinsneugründung -

(Anmerkung: die Legislaturperiode des Vorstands endet zum 31.12.23)

RH legt die Notwendigkeit dar. Es macht keinen Sinn, einen neuen Vorstand zu wählen nur für einen Zeitraum von ca. drei Monaten. Aber alle Mitglieder des Vorstands haben sich bereit erklärt, während dieser Übergangszeit weiter zur Verfügung zu stehen.

Den Anwesenden ist diese Vorgehensweise plausibel. Darum gibt es zu diesem TOP auch keine Wortmeldungen.

**Beschluss:** Das Plenum stimmt der Übergangstätigkeit des amtierenden Vorstands bis zur Vereinsneugründung einstimmig zu.

## 13. Ausblick auf die weiteren Vereinsaktivitäten in Stichworten:

- Lichterfest;
- Hütte;
- Aufgaben des KVV, die weitergeführt werden sollen.

## 14. Termine

Der TOP entfällt, da alle anstehenden Termine schon unter anderen TOP genannt wurden.

## 15. Sonstiges

Es gibt eine Rückfrage nach dem neuen Namen des geplanten Vereins nach der Verschmelzung. Der allerdings bleibt noch geheim, weil der KVV noch nicht entschieden hat. Der Vorstand des Fördervereins hat schon einen Vorschlag beschlossen.

Eine weitere Rückfrage gilt dem Pflanzen von Zwiebeln: Die aber sollte es nicht mehr geben. Zwiebeln zählen zum Wechselflor. Die Stauden bleiben. Allerdings: Vor zwei Jahren sind vom AK Handwerk schon sehr viele Zwiebeln von Schneeglöckchen, Krokussen usw. gesetzt worden. Von denen konnte man allerdings in 2023 nichts sehen, weil das Gelände bis zum 14.4. nicht zugänglich war. Im nächsten Frühling werden sie von allen Besucherinnen und Besuchern bewundert werden können.

Die Jahreshauptversammlung wird um 20:10 Uhr geschlossen.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer